

Kurz notiert

Zwei-Städte-Lauf am 4.4.

LAUFEN/OBERNDORF (wo/tw): Die Laufgemeinschaft (LG) Festina Rupertiwinkel veranstaltet am Samstag, 4. April, den Zwei-Städte-Lauf. Die Strecke führt durch flaches Gelände und ist mit sechs Kilometern relativ kurz. Um 14 Uhr starten die Schüler vor dem Rathaus auf eine 1.600 Meter lange Strecke. Der Hauptlauf beginnt um 15 Uhr auf der Staatsbrücke. Neben Klassen- und Jahrgangswertung gibt es zusätzliche Mannschaftswertungen für Vereine, Firmen oder Schulen. Meldungen sind möglich bei Hermann Reitschuh, Georg-Weibhauser-Str. 18, 83417 Kirchanschöring, Fax-Nummer 08685-919742.

Bücherflohmarkt bei der Kirche

BAD REICHENHALL (tw): Ein Bücherflohmarkt findet am Samstag, 4. April, von 10 bis 13 Uhr im Pavillon der Evangelischen Kirche statt. Diesmal steht unter anderem eine große Sammlung maritimer Bücher zum Verkauf. Das Gebrauchsortiment umfasst weiter Bildbände, Belletrik, Reisebücher, Romane, Lexika, Kochbücher und mehr. Der Erlös kommt der Gemeindebücherei zugute und wird zum Kauf neuer Bücher verwendet.

Diaschau über „Schweden“

BAD REICHENHALL (wo/tw): Der westfälische Reisefotograf Klaus-Peter Kappert hält am Samstag, 4. April, ab 19.30 Uhr im Alten Feuerhaus bei der Volkshochschule (VHS) seine Dia-Multivisionsschau über „Schweden“. Zwei Jahrtausende schwedischer Geschichte und alle Jahreszeiten werden in Bild und Ton lebendig. Musik und Originaltonaufnahmen runden den Vortrag ab. Karten gibt es im Vorverkauf unter Telefon 08651-63054.

Ein Denkmal für „Sissi“ Romy Schneider in Schönau

Ein Scherenschnitt auf einer Marmorsäule in der ehemaligen Heimat des Weltstars

Von Tanja Weichold

Romy Schneider verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Schönau am Königssee, wo ihre Mutter Magda bis zu ihrem Tod im Landhaus Mariengrund lebte (wir berichteten). Bisher erinnerte dort nichts an den Weltstar. Das ändert sich jetzt. Der Berchtesgadener Kinobetreiber Hans Klegraeve nahm den 70. Geburtstag der weltweit beliebten Schauspielerin am 23. September 2008 im vergangenen Jahr zum Anlass, bei der Gemeinde eine Statue zu beantragen. Der Gemeinderat bewilligte dies nun jüngst. Der renommierte Künstler Angerer der Jüngere wird das Denkmal schaffen.

Es ist ein negativer Scherenschnitt aus Stahl auf einer 2,50 Meter hohen Marmorsäule. Laut Bürgermeister Stefan Kurz standen zwei Standorte zur Diskussion: entlang der Seestraße am Königssee oder beim Rathaus. Die Mehrheit im Gemeinderat sprach sich schließlich für den Standort beim Rathaus aus – der sich übrigens unweit vom Haus Mariengrund befindet.

„Ich halte das Denkmal für eine gute Idee“, erklärt Bürgermeister Kurz. Die Kosten werde die Gemeinde tragen. Über deren Höhe hüllt sich das Gemeindegremium in Schweigen, sagt jedoch, dass der Rahmen in Ordnung sei. Das Denkmal soll heuer errichtet werden.

„Es gibt in Schönau heute noch Leute, die Kenntnis von der Zeit haben, als Romy hier lebte und zur Schule ging“, so Kurz weiter. Und Mutter Magda Schneider lebte immerhin bis zu ihrem Tod am 30. Juli 1996 im Haus Mariengrund. „Leider hat der Sohn nach ihrem Tod das



Martina und ihr Mann, der Berchtesgadener Kinobetreiber Hans Klegraeve, der den Stein ins Rollen brachte. Fotos: Privat



Haus veräußert. Aber es steht heute noch so da, wie damals.“

Kinobetreiber Hans Klegraeve organisierte und initiierte im vergangenen Jahr eine Romy-Schneider-Woche zu Ehren ihres 70. Geburtstages. „Das Interesse an Romy Schneider ist immer noch sehr groß“, berichtet er. „Ich habe sogar Post von Fans aus dem Ausland, zum Beispiel England bekommen, die um ein Plakat von der Romy-Schneider-Woche anfragten.“

Klegraeve möchte, dass der ehemaligen weltberühmten Gemeindegemeinderin Romy Schneider in Schönau ein dauerhaftes Denkmal gesetzt wird. „Ich kann sowieso nicht verstehen, dass

der örtliche Tourismusverein diesbezüglich bisher noch nichts unternommen hat. Hier steckt sicherlich Potential dahinter, weltweit auf Schönau am Königssee aufmerksam zu machen“, ist sich Klegraeve sicher.

„Magda und Romy Schneider sind unverrückbar mit der Region Berchtesgaden verbunden“, betont er. „Noch heute erzählen sich Einheimische Geschichten der Familie Schneider. Auch sehr viele Urlaubsgäste und Fans interessieren sich immer wieder für Romy und Magda Schneider und fragen fast täglich bei der Touristinformatio nach.“

Auch Landrat Georg Grabner hält das Relief für eine gute Idee: „Romy Schneider ist eine großartige Schauspielerin von Weltrang gewesen. Kurz nach der Geburt kam sie mit ihrem Bruder nach Schönau am Königssee zu den Eltern. Ihr Name hat einen wesentlichen Bezug zu dem Ort.“

Grabner hat selbst Romys Mutter Magda Schneider vor vielen Jahren noch persönlich kennen gelernt. „Damals veranstaltete der Schönauer CSU-Ortsverband einen Musik-Hoagart, bei dem auch Magda Schneider öfters zu Gast war.“

Über den Künstler Angerer den Jüngeren, der das Relief entworfen hat, führt der Landrat lobende Worte ins Feld: „Er ist ein hervorragender Künstler.“

Der Wochenspiegel

In Kürze über interessante Ereignisse informiert

Die Bürgerliste profiliert sich

Freilassing (wo/tw). Die Bürgerliste, deren bekanntester Vertreter Stadtrat Bernhard Schmähl sein dürfte, traf sich jüngst erstmals seit der Kommunalwahl im März 2008 als eigenständige Gruppierung. Grund des Treffens war laut einer Meldung die Besprechung eines eigenen Logos. 1990 formierte sich die Bürgerliste erstmals in der Listenverbindung mit den Grünen, um eine Plattform für Kommunalpolitiker und Wähler zu bilden, die sich außerhalb der Grünen Partei für Umweltschutz, Nachhaltigkeit, regenerative Energie und so weiter einsetzen wollen, erläuterte Schmähl. Um ein eigenständigeres Profil zu bekommen, hat die Bürgerliste inzwischen eine eigene Homepage. Man wolle sich jedoch nicht in Distanz zu den Grünen begeben, betonte Schmähl. Er beschrieb die Listenverbindung mit den Grünen als eine Ehe, die bestens funktioniert, in der aber jeder seine eigenständige Persönlichkeit wahren soll. Hauptunterschied ist, dass sich das Engagement der Bürgerliste auf die Stadt Freilassing und den Landkreis beschränkt.

„Osteraktion FeierEI“

Laufen (wo/tw). Die Werbegemeinschaften „Laufen aktiv“ und „Oberndorf lädt ein“ bieten in der Karwoche von Montag, 6., bis Samstag, 11. April, die grenzüberschreitende „Osteraktion Feierei“. Das heißt: An die Kunden werden Ostereier verschenkt und im Rahmen eines Gewinnspiels gibt es zehn mal zwei Eintrittskarten für den Jazz-Brunch inklusive Buffet am Sonntag, 26. April, im Kapuzinerhof zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.laufen-aktiv.de.

Ökologisches Bauen als Chance

Landkreis (wo). Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft diskutierte jüngst mit der SPD-Kreistagsfraktion über den Standort Berchtesgadener Land. „An der Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft liegt es sicherlich nicht, wenn im Berchtesgadener Land nicht alles so vorangeht, wie man sich das wünscht“, stellte Fraktionssprecher Hans Metzleitner fest. Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Dr. Thomas Birner, stellte zuvor zahlreiche Projekte vor, verwies aber gleichzeitig auch auf manche Schwierigkeiten. „Kirchturmdenken und das Floriani-Prinzip machen es mitunter nicht leicht, die Wirtschaftskraft im Landkreis nachhaltig voranzubringen.“ Mit der SPD-Fraktion war er sich hingegen einig, dass die Chancen ökologischen Bauens verstärkt ergriffen werden müssen (ausführlicher Text im Internet unter www.wochenblatt.de).



Jahrhundertchance nicht verpassen

Neukirchen (wo). Die „Bürgerinitiative Neukirchen für Vollausbau BAB 8 mit maximalem Lärmschutz für Anwohner (Tunnellösung oder Einhausung)“ trägt ihr Ziel im Namen: Schutz der Anwohner. Um den optimal erreichen zu können, besuchte eine Delegation der Initiative den heimischen Stimmkreisabgeordneten des Bayerischen Landtags Roland Richter in dessen Bürgerbüro in Freilassing. Auch Richter steht hinter den Forderungen der Neukirchner. Es bestehe eine „Jahrhundertchance“, die Situation der Neukirchner Bürger zu verbessern, war die übereinstimmende Meinung der Diskussionsteilnehmer.

Bauschnelldienst: 0 86 51 - 96 55 37

Kleinaufträge • Reparaturdienst • Multipor-Innendämmung • Remmers-Schimmel-sanierung • mobile Staubabsaugung • Johann Hogger Bauunternehmen

ab 14.00 Uhr LIVE-MUSIK mit Doris

YAMAHA Live
am
4. April 2009
Motorrad
STADLER
D-83395 Freilassing
Tel.: 08654 / 9285
www.stadler-service.com

DIE STILLE VOR DEM GROSSEN START
Alles, was das Biker-Herz auf höchster Pulsstufe schlagen lässt, erleben Sie bei YAMAHA Live! Die aufregendsten neuen Modelle der Saison: z.B. die WR125R/X, die XJ6/ABS und XJ6 Diversion/ABS oder die XV950A. Und die neue YZF-R1, welche die Supersport-Welt auf den Kopf stellt. Und für alle gibt es günstige Finanzierungsangebote. Also: Seien Sie live dabei, wenn wir stürmisch in die Saison starten. Wir freuen uns auf Sie.

Programm

- ab 10.00 Uhr

„Ausstellung
Motorradneuheiten 2009“

- ab 14.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr

„Schräglagentrainer“

- ab 16.30 Uhr

Seminar „Fahrphysik“

- Diashow von Utz

„WÜSTENTRIP“

Für's leibliche Wohl ist wie immer gesorgt !!!

unterhaltsam



wochenblatt
Die Zeitung für alle

informativ



ab 2. April!

Giro **BGL plus**

Entdecke die ganze Region in einem Konto.

Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.